Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

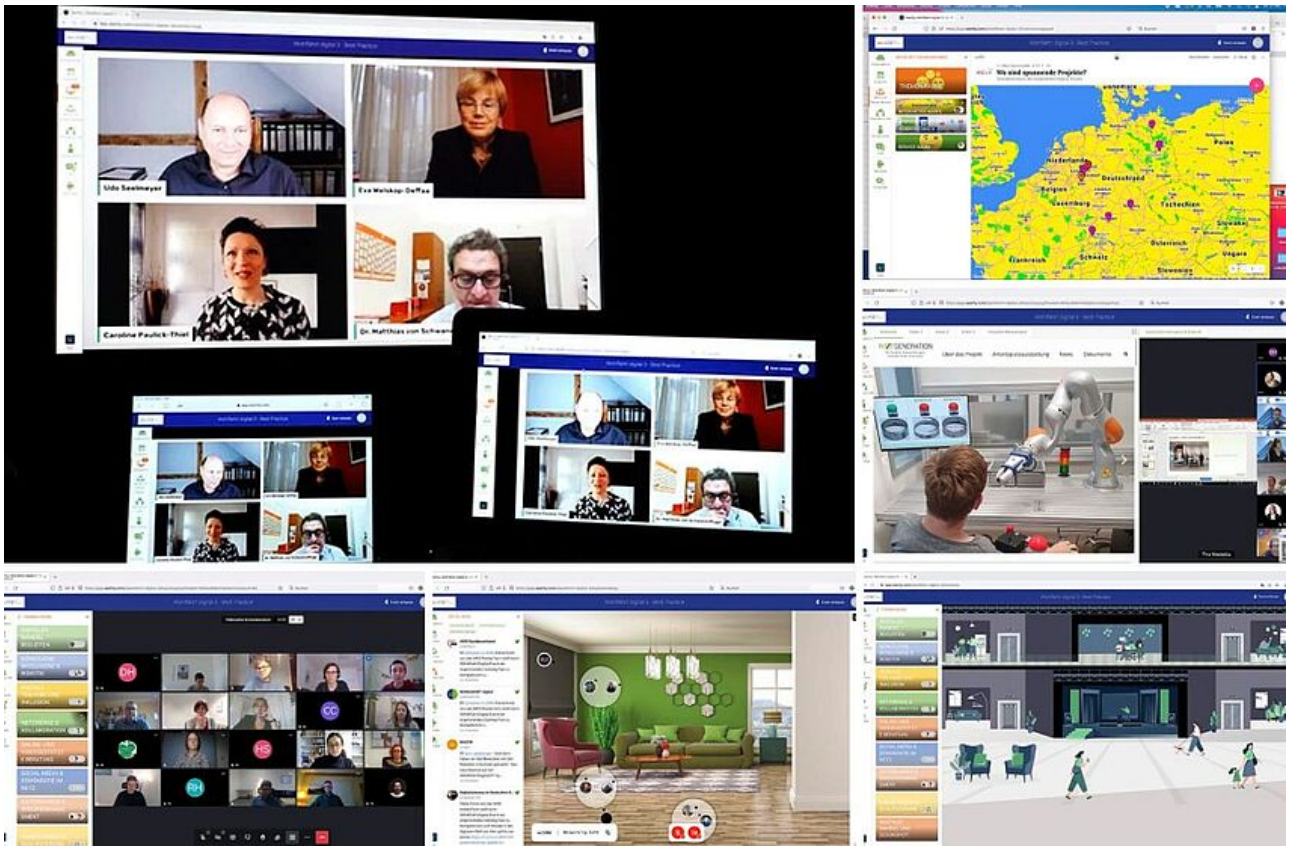
09.03.2022

Jahresbericht 2021 des Referates für Grundsatzfragen und des Referates für Digitalisierung

Der Arbeitsschwerpunkt des Grundsatzreferats war in 2021 die Digitalisierung in der Freien Wohlfahrtspflege. Das Thema hat – durch die Corona-Pandemie – sowohl in Bezug auf digitalisierte Angebote für die Nutzerinnen und Nutzer als auch für interne Arbeits- und Organisationsprozesse in der gesamten Freien Wohlfahrtspflege deutlich an Bedeutung und ebenfalls an Dynamik gewonnen.

Das Grundsatzreferat begleitete als Koordinierungsstelle das BMFSFJ-Förderprogramm „Zukunftssicherung der Freien Wohlfahrtspflege durch

Digitalisierung“, unterstützte die Spitzenverbände im Prozess zur Anbindung der Pflege an die Telematikinfrastruktur, begleitete koordinierend die Weiterentwicklung der Wirkungsberichterstattung auf Bundesebene der Spitzenverbände und vertrat die BAGFW in verschiedenen Programmen sowie Initiativen, wie beispielsweise im Rahmen der Civic Innovation Platform der DENKFABRIK_ im BMAS.



Koordinierungsstelle im Rahmen des BMFSFJ-Förderprogramms

Ziele der Koordinierungsstelle waren in 2021, Informations- und Vernetzungsangebote zu Themen der digitalen Transformation innerhalb

der Freien Wohlfahrtspflege weiter zu entwickeln, gemeinsame Arbeitsprozesse innerhalb der Freien Wohlfahrtspflege digital auszubauen und die bisherigen Erfahrungen, Good-Practice-Beispiele und Tools – im Sinne eines „Schaufensters der Freien Wohlfahrtspflege“ – verbändeübergreifend zu ermitteln.

Neben programminternen Formaten wurden Fachveranstaltungen mit unterschiedlichen Zielgruppen organisiert, darunter für Praktikerinnen und Praktiker in der Freien Wohlfahrtspflege. So fand am 23. April 2021 der Online-Workshop „Online-Beratung in der Caritas: Welche Kompetenzen Berater/innen benötigen und wie diese gefördert werden“ mit über 200 Anmeldungen aus ganz Deutschland statt.

„Inspiration – Austausch – Vernetzung“ – das waren die Schlagworte der öffentlichkeitswirksamen BAGFW-Online-Tagung „WOHLFAHRT digital 3 – Erfolgsfaktor Best Practice“, die am 2. Dezember 2021 mehr als 200 Akteurinnen und Akteure in geplanten oder bestehenden oder noch vorgestellten Digitalisierungsprojekten in der Freien Wohlfahrtspflege in ihren Bann zog. Sowohl im Grußwort von Dr. Gerhard Timm, BAGFW-Geschäftsführer, als auch in der anschließenden Gesprächsrunde waren Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Prozesse der digitalen Transformation zentral. Es diskutierten die Präsidentin des Deutschen Caritasverbandes, Eva Maria Welskop-Deffaa, Prof. Matthias von Schwanenflügel, Abteilungsleiter im BMFSFJ, und Prof. Udo Seelmeyer, Lehrgebiet Sozialarbeitswissenschaft an der FH Bielefeld. Die Moderation führte Caroline Paulick-Thiel, Politics for Tomorrow. Zudem präsentierten sich im Rahmen einer Digitalmesse rd. 30 digitale Projekte aus unterschiedlichsten Verbänden und luden zum Erfahrungsaustausch ein.

Zur Online-Tagung startete zudem der „Wohlfahrt DIGITAL“ Twitter-Account @WohlfDIGITAL.

Einbindung der Pflege in die Telematikinfrastruktur

Zum Digitalisierungsprozess in der Pflege zählt auch die Anbindung der Pflege an die Telematikinfrastruktur (TI). Das Grundsatzreferat unterstützte 2021 die Spitzenverbände bei der gemeinsamen Abstimmung und Bearbeitung des Themas, so dass sich die BAGFW aktiv in den Diskurs einbrachte. Beispiele hierfür sind der Stakeholder-Dialog der KBV (Kassenärztlichen Bundesvereinigung) zu den MIO (Medizinische Informationsobjekte), insbesondere zu den MIO der Pflege und die Mitarbeit im gematik-Beirat.

Personalwechsel in der Koordinierungsstelle

Zum Ende des Jahres verließ Peter Friedrich die BAGFW. Das Grundsatzreferat wurde mit seinem Weggang in Referat für Digitalisierung umbenannt, um den Schwerpunkt der Arbeit deutlich zu machen.

Die Nachfolge der Leitung der Koordinierungsstelle des BMFSFJ-Digitalisierungs-programms übernahm zum 1. November 2021 Jana Klawitter. Zuvor war sie seit 2018 als Referentin mit dem Schwerpunkt „Arbeit 4.0 & Digitalisierung“ in der ESF-Regiestelle der BAGFW tätig.

Zum Seitenanfang